

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 10.03.2020, in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Feulner, Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter, Manfred Farnlacher, Evelyn Freiberger, Benedikt Goldfuß, Thomas Hacker, Tina Hahn, Alfred Hofmann, Claus Nützel, Georg Reuschel, Lisa Schiller, Dieter	Fritsche, Thorsten Küfner, Stefan	
Schriftführer: Dorsch, Ulrike		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 3:

Baugebiet „Pettendorfer Weg IV“;
Verkehrsregelung Baustellenverkehr / -zufahrt

Für die Problematik stellt Bgm. Feulner drei Handlungsalternativen vor:

1. Baustellenverkehr generell über die Reuthofstraße
2. Sperrung Reuthofstraße für Fahrzeuge mit mehr als 7,5 t (Ausnahme landwirtschaftliche Fahrzeuge und Sonderfahrzeuge)
3. Wenn die Firmen wegen der Baubeginnsanzeige in der VG vorstellig werden, werden sie darauf hingewiesen, dass sie möglichst die Zufahrt über den Margaretenweg nutzen sollen.

Die kontroverse Diskussion mündet in dem Fazit, dass der Gemeinderat die dritte Handlungsalternative wählt und der Bürgermeister vorerst mündliche Absprachen vor Ort treffen wird.

Die Nachfrage von Gemeinderätin Farnlacher, ob es dazu einen Beschluss bräuchte, verneint Bgm. Feulner.

Gemeinderätin Farnlacher gibt zu Protokoll „ich bin dagegen“.

o. A.

zu TOP 4:

Gemeinsame Beschaffung eines Auslegemähwerkes und einer Hecken-
schere durch die Gemeinden Gesees, Hummeltal und Mistelbach

- Entfällt -

o. A.

zu TOP 5:

Zuschussantrag;
Bezuschussung eines Kerwasprengers für die Gseesa Kerwaboschn und
-madla e.V.

763 11 Gemeinderat Freiburger stellt die Kostenschätzung der Firma Kupfer-
Böhner vom 09.01.2020 vor:

Kupferkanne	3.808,00 € brutto
Wappen	1.011,50 € brutto

Bgm. Feulner schlägt vor, dass der Gemeinderat die Anschaffung der Kupferkanne in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten bezuschusst. Es handelt sich um einen Betrag von 380,80 € brutto. Der Gemeinderat ist einverstanden.

10 : 1

Gemeinderat Hahn stimmt dem nicht zu.

764 11 Der Gemeinderat genehmigt die Verwendung des Gemeindewappens
durch Anbringung auf dem Sprenger.

11 : 0

765 11 Bgm. Feulner schlägt vor, den Antrag auf Übernahme der Kosten für die
Erstellung und Anbringung Gemeindewappen an die Stiftung „Unser Ge-
sees“ weiter zu geben. Diese könnte die Kosten komplett übernehmen.
Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

11 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 6:

Verschiedenes

Regionalbudget

Bgm. Feulner gibt bekannt, dass aufgrund der Zugehörigkeit zu zwei Entwicklungsgesellschaften nur ein Antrag gestellt werden kann. Im Falle von Gesees ist dies die „Neubürg“. Weiterhin hat er von den Gemeinderäten keine Rückmeldung über geeignete Projekte erhalten und weist auf die Antragsfrist 15.03.2020 nochmal hin.

o. A.

Bauanträge

Gemeinderätin Farnlacher fragt nach, warum aus dem neuen Baugebiet keine Bauanträge zu behandeln seien. Bgm. Feulner erläutert, dass hier lediglich Genehmigungsfreistellungen zu erteilen sind, wenn die Bauherren sich an die festgelegten Rahmenbedingungen halten.

Gemeinderätin Farnlacher hat dem letzten Protokoll eine Baugenehmigung entnommen. Früher hätte dazu immer der Bauausschuss getagt, was hier anscheinend nicht der Fall war.

Bgm. Feulner erwidert, dass es keinen Bauausschuss mehr gibt, sondern der gesamte Gemeinderat einberufen wird. Bei kleinen Bauvorhaben ist es wenig sinnvoll, den Bauausschuss einzuberufen, da der Sachverhalt manchmal bereits besser auf den Plänen in der Gemeinderatssitzung zu ersehen ist. Deshalb wird von Fall zu Fall entschieden, welche Lösung geeignet ist.

o. A.

Straßenleuchten

Gemeinderat Barchtenbreiter berichtet, dass zwischenzeitlich die Straßenleuchte in der Reuthofstraße instand gesetzt wurde. Er ist der Meinung, man hätte wieder ganz normale Leuchtkörper verwendet. Er verweist auf den Gemeinderatsbeschluss, dass defekte Leuchten gegen LED auszutauschen seien. Er bittet den Sachverhalt zu klären.

o. A.

766 11

zu TOP 7:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2020

Die Niederschrift wird genehmigt.

10 : 1